

Zucker.

Magdeburg, 4. Febr. (Orig. Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendem. alte ... 9,85-9,95, Kornzucker excl. 88proz. Rendem. alte 9,20-9,30, usw.

Hamburg, 4. Febr. (Vormittagsbericht.) Lüben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88proz. Rendemem. usw.

Braunschweig, 1. Febr. (Bericht von Quassell & Spannuth.) Rohzucker: Die Haltung des Marktes war in der ersten Wochenhälfte sehr fest.

Von der Fondsbörse. Auf die zu Beginn der Börse stattgefundenen Deutungen in heimischen Banken infolge von Gerüchten, dass der Jahresabschluss der Diskonto-Gesellschaft ein günstiger sein soll, eröffnete die Börse allgemein in fester Tendenz bei Aufwärtsbewegung im internationalen Rentenmarkt.

Berliner Börse vom 4. Febr.

(Fernsprechdienst der Sankt-Ztg.)

Von Weizen und Roggen war durchaus nicht gross, ohne einige Nachgiebigkeit in den Preisen hat sich aber ein untererlassen lassen. Hafer zeigte kaum eine Aenderung, der Terminalhafer war leblos. Rüböl ist unbeachtet und Spiritus etwas matter gewesen; Käufer waren nicht zahlreich; das Angebot war, wenn auch zurückhaltend, doch zu Entgegenkommen geneigt.

Weizen, loco 120-138 M., Febr. —, Mai 126,50-136,25, Juni 127-128,75, feiner 122,00-123,25, schwedischer mittel bis guter 112,00, Roggen, loco 110-115 M., Febr. —, Mai 116,75-116,50, Juni 117,25-117,117,117,75, Tendenz behauptet, matt. Hafer loco 155,00-140,00 M., pommerscher mittel bis guter 111,00 bis 123,00, feiner 122,00-123,00, russischer mittel bis guter 111,00 bis 120,00, feiner 112,00-112,00, russischer —, feiner —, Febr. —, Juni 114,75, Febr. 105,00-105,00, Juni —, Tendenz still. Gerste loco 92,00-170,00 M., Rüböl loco mit Fass 43,00 M., ohne Fass 42,20 M., Febr. 42,90, Mai 43,10-43,00, Juni —, Tendenz still. Spiritus 50er loco 54,10, 70er loco 52,50, April 37,00-37,80, Mai 38,10-38,20, Juni 38,00, Aug. 39,00-39,90, Sept. 39,40-39,30, Tendenz matt. Petroleum loco 12,00 M., Tendenz fest. Weizenmehl 00 loco 19,00-17,00 M., 01 loco 15,50-14,50, Roggenmehl I, loco 15,00-14,50, Febr. 15,50, März 15,75, Mai 16,00, Juni 15,10, Tendenz behauptet. Kartoffelstärke 16,90 M., Kartoffelmehl 16,90 M.

Liverpool, 1. Febr. (Baumwollen-Wochenbericht.)

Table with columns: Gegenw. Woche, Vorige Woche. Rows: Baumwollensatz, amerikanische, europäische, etc.

London, 2. Febr. Wollmarkt. Preis fest, unverändert. Chemische Produkte. Magdeburg, 1. Febr. (Bericht von Lutz & Heumann.) Chile-salpeter, in Folge der Witterungsverhältnisse ist die Fabrik des Maktes sehr ruhig, und notieren wir heute: Febr.-März 1895 8,50 M., März-April 1895 8,30 M., Sept.-Okt. 1895 7,90 M., Febr.-März 1896 8,30 M. frei Fabrik Hamburg.

Amsterdam, 2. Febr. Bancaans 36%, New York, 2. Febr. Zinn, Straits 14,00 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 20,00 Doll.

Produktenbörse an New York am 2. Febr.

Table with columns: Weizen willig, Roter Winterweizen, etc. Rows: Weizen willig, Roter Winterweizen, etc.

Weizen eröffnete in stetiger Haltung, dann einige Zeit steigend infolge festerer Kaffeebörse, später trat auf unbedeutende Restierung und ungenügende Exportnachfrage Abschwächung ein. Schluss schwach. Mais anfangs stetig, später Reaktion infolge reichlichen Angebots. Schluss willig.

New York, 2. Febr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waare betrug 3,020,821 Dollars, gegen 10,388,087 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 3,575,070 Dollars gegen 2,690,998 Dollars in der Vorwoche.

New York, 1. Febr. Baumwollen-Wochenbericht. Zufahren in allen Unterabteilungen 194,000 Ballen, Ausfuhr nach Großbritannien 113,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 83,000 Ballen. Vorrath 1,054,000 Ballen.

Beste Telegramme.

Berlin, 4. Febr. [Orig.-Telegr.] Professor Schmoller ist von Professor Kaufmann gefordert worden, hat aber die Forderung abgelehnt.

Yon, 3. Febr. Auf einem heute hier abgehaltenen Banquet hielt Waldemar Jonsson eine Rede, in der er die schärfste Verurteilung über die Lage im Lande betonte; der Grund derselben liege in dem Mangel eines Budgets. Redner griff den Präsidenten der Republik an und schloß in folgender Weise: 'Wir bedürfen einer Regierung, welche regiert und den Namen einer 'genügsamen' nicht jagt; denn Gambetta, dessen Schüler wir sind, wäre ein 'Genügsamer', wenn er jetzt lebte, und nach ihm braucht man vor der Verfertigung einer derartigen Politik nicht gründlich zu sprechen.'

London, 4. Febr. Nach Meldungen aus Manjunga (Madagaskar) vom 25. v. M., wurden die dortigen, von England entlassenen vier, am 14. Januar bombardiert. Die Ovens lieferten feinen Wurzeln und gegen ihre Beschuldigung 150 Mann Wurzeln, welche in manjunga befestigt am 10. Januar die Stadt Manjunga, welche der Belagerung ausgesetzt war, verbrannt wurde. Die Gefährliche flammen, welche die Stadt Manjunga bombardiert die Forts auf dem Hügel hinauf.

Wolfskiff, 3. Febr. Der Kapitän der heute hier eingetroffenen 'Schmoll' berichtet: Am vergangenen Mittwoch etwa um 5 Uhr früh lag ich in der Kabinen, die ein großer Dampfer steuern ließ. Wir näherten uns bis auf eine Entfernung von etwa 700 Metern, da verfuhr der Dampfer. Wir haben darauf einen anderen Dampfer, welcher blaue Räder zeigte. Nach Verlauf einiger Minuten legte der zweite Dampfer seine Fahrt in östlicher Richtung fort. Die 'Schmoll' freuzte einige Zeit in dieser Gegend, wir haben aber weder Lichter noch Boote oder Trümmer. Wir bemerkten auch einen dritten Dampfer, der jedoch in irgend einer Richtung nicht anhielt. Der Kapitän der 'Schmoll' meinet: er habe etwa 25 Meilen von Wolskiff den Verbleib eines fremden Matrosen, der einer Rettungsinsel trug angetroffen. Andere Schiffe, die berichtet, daß sie Trümmer eines untergegangenen Schiffes und eine zweite Leiche gefunden haben. In einer heute veröffentlichten Bekanntmachung werden Belohnungen für die Auffindung von Leichen der mit der 'Eise' Vermissten ausgesetzt.

Girochina, 4. Febr. [Neuer Meldung.] Nach amtlichen Erklärungen steht der Abbruch der Friedensverhandlungen fest, da die Vollmachten der chinesischen Abgeordneten dieselben nicht ermächtigen, einen Friedensvertrag zu unterzeichnen, dieselben vielmehr instruiert waren, die Einstellung Japans dafür zu erbitten, daß alle Bedingungen der Regierung in Bezug unterbreitet werden. Dies beweist, daß China kein Verlangen nach dem Frieden trage. Es wird berichtet, daß Japan bereit sei, nur mit einer geringen Zahl von Vollmachten beauftragte Verhandlungen wieder aufzunehmen.

Table with columns: Wechsel, Amsterdam, Brüssel, etc. Rows: Wechsel, Amsterdam, Brüssel, etc.

Bank-Disconto.

Table with columns: Amsterdam, Brüssel, London, etc. Rows: Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Verrechnungs-Rate.

Table with columns: Frankfurt, Hamburg, etc. Rows: Frankfurt, Hamburg, etc.

Amsterd. -Lott., 100 Fl. 8 T. 169,150, Brüssel, Antw., 100 Kr. 8 T. 81,100, etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditanstalt, etc. Rows: Russische Noten, Oester. Creditanstalt, etc.

Bank-Actien.

Table with columns: Berg-Mark B. i. Elbf., Berliner Handels-Ges., etc. Rows: Berg-Mark B. i. Elbf., Berliner Handels-Ges., etc.

Kursnotierungen vom 4. Febr. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Geleiert, Banknoten u. Coup., Sovereigns, etc. Rows: Geleiert, Banknoten u. Coup., Sovereigns, etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihen, etc. Rows: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihen, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Aachen-Mastricht, Alenburg-Zettl., etc. Rows: Aachen-Mastricht, Alenburg-Zettl., etc.

Ausländ. Eisen-Stamm-u. Stamm-Prior-Aktion.

Table with columns: Aussig-Teplitz, Ostpreussische Nordbahn, etc. Rows: Aussig-Teplitz, Ostpreussische Nordbahn, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argent. Gold-Anl. 5%, do. innere do. 4%, etc. Rows: Argent. Gold-Anl. 5%, do. innere do. 4%, etc.

Abbruch! Abbruch! Abbruch!

Des Kaiserlichen Haupt-Post-Gebäudes Halle a/S.

Zu verkaufen: 1500 qm englischer Schiefer, 600,000 rote Mauersteine, 500 cbm Sandsteine, 400 Fuhren Buchsteine, 300 Stück Granit- und Sandsteinstufen, 150 Stück Flügeltüren, 2 Stück massive Eisentüren, 2 Stück große Haustüren, passend für Fabriken, mehrere Corridorverchlüsse, Glasbüren, 5000 qm Bretter, 50 Stück fast neue Berliner Ofen, 20 eiserne Heizöfen, 2 Stück gut erhaltene Hochmaschinen, 150 Stück gute Fenster und Fensterläden, 60 qm Fliesen, 150 qm Majolikafliesen, 2 Stück Gasandeker, 50 Schod neue Latten und Verchlüsse, 500 Schod Stanten, 300 cbm Bauholz, Zolonen, Ausgüsse, 300 m Bleirohre, Zint, Eisen u. Blei, Bligableiter usw. Alles fast neu.

Für Schlosser und Schmiede.

Eine ganz neue Einrichtung, bestehend aus Baureisenschraubstöcken, 4 m Feilbank, Ambos, Feilschmiede, Schleifstein für Sand u. Kreidetrieb (Eisen-gefeil), Schlittstein, Feilen, Bohrer, Feilen und vieles andere, ist sofort billig zu verkaufen. Offi unter 227 L. an die Expedition dieser Zeitung. (ar)

Gebrachte gut erhaltene Roffins in allen Dimensionen hier billig abzugeben. Max Mendershausen, Göthen in Anb. (ad)

Der Wein- und Cigarren-Ausverkauf

des Engros-Lagers von

Robert Enger, Merseburger Str. 158,

Kellereien u. Parkette,

wird fortgesetzt. - Billig, reell, freihändig! Große Vorräthe!

Auskünfte
auf alle in- u. ausländische Plätze ertheilt das Comptenz- und Auskunfts-Institut „Creditschutz“ (G. H. Fischer), Halle, Poststrasse 18, Fernsprecher 893. (s)

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich vom 1. Januar 1895 mein Geschäft allein übernommen habe.
Emil Igenstein,
Dachdeckerstr. Bergstr. 2.
Wer beherzigt sich an einem Winterausflug nach dem Harz am Sonntag den 10. d. M. d. 9. Gef. Vdr. Zz. 143 an die II. Exp. d. 8. Erb.

H. R. Helmcke
Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 429.
Spezialgeschäft für Fabrik-schornsteinbau und Dampf-Kessel-Einrichtungen.

Errichtet rasche Schornsteine aus gelben weissensteinartigen u. schwarzen Radial-steinen. Führt Dampf-Kesselbauarbeiten durch kleine geschulte Leute aus. Lindort rasch-verrichtete Kessel. Bauarbeiten Prospekt u. Anschlags-Kosten/er. Besteht Schornstein der Höhe von 10 m Höhe ausgeführt.



Nachener und Münchener Feuer-Vericherungsgesellschaft.

Gegründet 1825.

Grundkapital	9,000,000. —
Rücklagen und Zinsen-Einnahme für 1893	16,583,385. 50.
Reinverdienst	6,912,630. —
Uebertreibung zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von 900,000	4,900,000. —
Spezial-Reservefonds	1,500,000. —
Zuwendenden-Ergänzungs-Reserve	157,697. —
Zusammen	32,183,712. 50.

Vericherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1893

6,085,928.210. —

Nachdem Herr **Heinr. Lucas** zu Köfen die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, ist dieselbe dem **Vadbecker Herrn A. Bahse** dieselbst (am **Zooschacht**) Nr. 40 übertragen worden.

Halle a/S, den 1. Februar 1895.

Die General-Agentur v. Carlsburg.

Deswegen und auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.

Köfen, den 1. Februar 1895.

A. Bahse,

Agent der Nachener und Münchener Feuer-Vericherungsgesellschaft.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Mitternachts gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

wirkt ernährend und gesundlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, wenn gebe den Kindern dabei, wenn sie gezeiten sollen, **Carl Koch's Nährzwieback**; derselbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung, als: **Scrophulose, Krümmen, Zerrungen, Rachitis, Knochenkrankheiten** etc. zu schützen.



In Packeten und Tüten zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's

Fabrik hygienischer Nährmittel, **Deventerstr. 1.**

sowie in allen besseren Drogerien und Colonialwarenhandlungen. (d)

Kein Husten mehr!

Bei Husten, Hals- und Brustleiden, Verschleimung und Atemnoth sind die in jedem deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen

Carl Koch'schen Zwiebelbonbon

das bewährteste und beste Gemüthmittel.

In Packeten zu 30 und 50 g bei **Carl Koch**, Deventerstr. 1, in den Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen meines Nährzwieback's. (d)

Zuntz

Java-Kaffee

à Mk. 1,80 - 1,90 - 2,00 das Pfund

in den beliebtesten feinen Qualitäten zu haben bei **Fr. David Söhne**, Markt 17 u. **Bücherges. 35, Joh. David**, Geisstr. 1, **Paul Kegel**, Weinb. 27, **Jul. Otto Kopf**, Sophienstr. 12, **G. Gröhe**, G. Gröhe, Leipzigstr. 102, A. Steinbach, Adler-Drögerie, **Noak & Lorenz**, Gr. Steinb. 76, **Röbling & Trobsch**, Weinb. 27, **Carl Hermann Dietze**, Conditor, Burgstr. 29.



Warum

trinken viele Menschen sogenannten Bienen-Kaffee oder Kaffeesurrogate? Weil gut zubereiteter Kaffee nicht billig ist und dabei die Nerven anfragt, Warum aber geniesst man solche Surrogate, die weder Genuss- noch Nahrungsmittel sind, in jeder Körper nur gefärbtes warmes Wasser zuführen, wenn man für dasselbe Geld sich ein gesundes und dabei nahrhaftes Getränk verschaffen kann. Warum trinkt man nicht Kakao, der in jeder Beziehung das idealste Frühstückstrank ist. Kakao besitzt eine angenehme, beruhigende Wirkung für Magen und Nerven und ist dabei ein ganz vorzügliches Nahrungsmittel. Freilich muss man in der Auswahl vorsichtig sein und nur bewährte Fabrikate kaufen. Der Hallenser Kakao der Firma **Fr. David Söhne** z. B. nimmt unströbig unter den vielen Fabrikaten einen ersten Platz ein.



Goldfische!

Safrarpfen. Feinsten **Entschleien.**
rothfleischigen Salm,
frischeste Steinbutt und Seezungen,
Schollen, Schellfisch, Cablian,
Zander, Hechte, Welse,
lebende starke Aale, Schleien,
„ Hummer und Forellen
empfiehlt
Friedrich Kraemer,
Fisch- und Seeisch-Handlung.
Halle a/S., Bismarckstr. 3.

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die
EMSER VICTORIA-QUELLE
mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dasselbe zeichnet sich durch die den klar-
günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres
beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen
Gebrauch. (ad)
Vorräthig in Halle a/S. bei **Holmbold & Co.**
König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Damen u. Kinderkleider in gut. u. d. n. Mode angef. Al. Steinstr. 3, I. (r)
Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Kleiderstr. 13, I.
Comb. Blätter empf. sich in und außer d. S. I. 1. A. H. H. Hermannstr. 19, I.
Wäscheputz u. Wäsche Waschenberg, III
Pfänder zum Verkauf befragt mit großer Beschuldigung bei **Frau Berger**, Blücherstr. 15, S. II.
Wer befördert Möbel mit Möbelwagen Ende März von Gohennüssen nach Halle (vielleicht bei einer Rückfahrt)? Gef. Off. mit Preis an **Lehrer Donath, Gohennüssen**. (ar)
Wäsche-Wandrobe verleiht und fertigt an **C. Schroeder**, Obere Wandroberstr. 2, Stadth., Hermannstr. 26.

Damen-Maschen,
abart die, gr. Ausw. wohl, verl. billigt **E. Wernicke**, Wobes, Mannstr. 22, I.
Eine Blüschgarnitur
ist wegzugshalber sehr billig zu verkaufen **Schmeerstr. 20**, im Hofe part. (s)
Ganze Nachlässe
von gebrauchten Möbeln, Federbetten u. s. w. samt u. zahlr. gute Preise
Fr. Noack,
Schmeerstr. 5, I. Et.

Neues Plattenbelag-Material.
in verschiedenen Farben bei **Trottoire, Böden, Hallen und Böden**, von größter Festigkeit, angenehmer Benutzbarkeit und besten Aussehen. Hierin erfüllt und stehen mit Angeboten und Preisen gern zu Diensten. (ad)
B. Liebold & Co.,
Holsindern.
Cementverste Silberhütte (Anb.),
Höhren, Kruppen, Eröge, Schweine-
aufzüge, Eisen-Grabenmaschinen,
Patent-Dampfsäge, D. R. G. M. S. 11469,
Cementverste Silberhütte (Anb.).

Sichere Hilfe.
Martin Hirt's selbst erfundenes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8-14 Tagen radikal zu beseitigen. Alle von berühmten Meiczen ebenso Dankschreiben sehen zur Bestätigung. — Damen suchen außer dem Hause bewährte Behandlung. —
Zahlung nach Erfolge.
Vochachtungswort
Martin Hirt, Friseur,
Barthstr. (r)

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfe, Riffen, Bänder,
Staniol etc. befinden sich bei
den Herren:
Emil Hildebrandt, Buchererstr. 7.
Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 41.
Rudolph Zier, Marienstr. 8.
W. H. Gammelin, Königsstr. 25.
Emil Erb, Geisstr. 10.
H. Reubrich, Gr. Weinb. 27.
H. Mayer, Georgstr. 5, 2. Et.
H. Mümmig, Laurentiusstr. 18.
Fried. Dehlfinger, Schmeerstr. 14.
C. Andre Nachr., Wandroberstr. 60.
G. Thibaut, Wobes, Mannstr. 22, I.
Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich Verkaufsstellen.

